Ohne Bäume kein Papier

Ohne Bäume kein Papier - diesen Gedanken lesen Sie in diesem Augenblick auf Papier. Diese unsere gedankliche Kommunikation verdanken wir einem Baum! Daher haben auch wir besondere Verantwortung für die Erhaltung des weltweiten Baumbestandes. Natürlich stammt unser Papier aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft, doch insgesamt ist der weltweite Baumbestand durch Raubbau weiterhin bedroht. Deshalb engagieren wir uns mit unserer Druckerei in weltweiten Aufforstungsprojekten.

Aufgrund unseres Themas haben wir einen Artikel aus Heft 120 aktualisiert.

Bäume pflegen in Nicaragua - im Aufforstungsprojekt von „PrimaKlima“, mit Bäumen von „Vorhang Auf“ und unserer grünen „Druckerei Uhl“

Nachhaltige Forstwirtschaft

Das Papier, auf dem wir drucken stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft, konkret aus Schweden. Da Vorhang Auf zahlreiche hochwertige Illustrationen enthält, würde Recycling-Papier, das gräulicher ist, unseren Bildern in ihrer hohen Qualität nicht gerecht werden. Es gibt zwar auch sogenanntes „hochweißes“ Recycling-Papier, doch werden diesem chemische Bleichstoffe zugesetzt, die ihrerseits die Umwelt belasten.

Wir setzen seit über 15 Jahren auf die Erfahrung der Öko-Druckerei Uhl-Media, die sich für Nachhaltigkeit in ihren Druckprozessen entschieden hat. Emissionen zu vermeiden, bzw. so gering wie möglich zu halten - dafür setzt sich Andreas Uhl, der Geschäftsführer der grünen Druckerei in Bad Grönenbach im Allgäu, mit viel Herzblut ein. Das Unternehmen hat sich auf die Verwendung von Recycling- und Frischfaserpapieren aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft spezialisiert und verwendet ausschließlich mineralölfreie Öko-Druckfarben. Ob Druckmaschine, Computer oder Bürolampen: Alle Geräte werden ausschließlich mit Ökostrom betrieben. Selbst die Abwärme der Druckmaschine nutzt die Druckerei zum Heizen – nicht nur in der Betriebsstätte, sondern auch für den angrenzenden Wohnbereich.

Baumpflanzungen

Gemeinsam mit ihren Kunden setzt die Druckerei ein starkes Zeichen für den Klimaschutz mit der Aktion: „1 Auftrag = 1 Baum“. Seit Mai 2010 pflanzen sie für jeden erteilten Druckauftrag einen Baum. (Eine Vorhang Auf - Ausgabe umfasst 5 Aufträge und verbraucht an Papier etwa das Volumen eines halben Baumes.)

Das Projekt wird durch die Umweltallianz mit "PrimaKlima weltweit e.V." ermöglicht. Konkret unterstützen wir gemeinsam Aufforstungsprojekte in Lettland und Nicaragua und setzen damit ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz. Ein großer Baum entzieht der Luft im Lauf seines Lebens ca. 10 Tonnen an Kohlendioxid.

Fünf neue Bäume pro Vorhang Auf-Heft

Als Sinnbild für lebendiges Wachstum werden für jede Vorhang Auf - Ausgabe fünf Bäume im Rahmen des nachhaltigen Aufforstungsprojekts gepflanzt. Wegen der ganzjährigen Wachstumsbedingungen in Mittelamerika wachsen die Bäume bis zu zehnmal schneller als in den nördlichen Klimazonen. Das macht tropische Wiederaufforstungen zu einem der kosteneffektivsten Instrumente zur Bekämpfung des Klimawandels. Außerdem finden die Aufforstungen, die nach strengen, international anerkannten Richtlinien durchgeführt werden, in einem für die Region wichtigen Wassereinzugsgebiet statt, das die Trinkwasserversorgung in Limay sicherstellt. Massive Entwaldungen in der Vergangenheit haben dazu geführt, dass es dort oft zu Überflutungen kommt, denn das Wurzelwerk des Waldes fehlt, um das Wasser im Boden zu halten.
Waldbauliche Maßnahmen und die Aufforstung zusätzlicher Wälder können das Bemühen, den Anstieg der atmosphärischen CO2-Konzentration zu stoppen, sehr voranbringen. Aufforstungen haben zudem weitere, äußerst positive Auswirkungen auf die Entwicklung des Lebens auf der Erde.

Stefanie Hoffmann

„Vorhang Auf“ schlägt Wurzeln

Gemeinsam mit der Öko-Druckerei Uhl-Media setzt „Vorhang Auf“ ein grünes Zeichen für den Klimaschutz. Für jeden Druckauftrag wird ein Baum in Nicaragua gepflanzt.

Der zarte Pflanzenstiel mit den winzigen Blättern ist nur wenige Zentimeter hoch und findet in einer Handfläche Platz. Doch einmal in die Erde gebracht, erwachen in der Zwergen-Pflanze riesige Kräfte. Kaum zu glauben, aber wahr: Der Mini-Baumsetzling wird in den nächsten Jahren zu einer 20 Meter hohen Weißkopfmimose heranwachsen. Das kleine, grüne Wunder ist nur einer von vielen Tausenden von Setzlingen, die durch Unterstützung des gemeinnützigen Vereins PrimaKlima in der Gemeinde San Juan de Limay in Nicaragua angepflanzt wird. Auch „Vorhang Auf“ hat in dieser Region Mittelamerikas Wurzeln geschlagen. Gemeinsam mit der Öko-Druckerei Uhl-Media, die mit dem Waldow-Verlag seit über 12 Jahren treu verbunden ist, verwandelt sich jede Ausgabe von „Vorhang Auf“ in ein grünes Blätterwerk. Als Sinnbild für lebendiges Wachstum wird sowohl für den Kinder-, als auch für den Elternteil ein Baum im Rahmen des nachhaltigen Aufforstungsprojekts gepflanzt. „Wir möchten gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen ein starkes Zeichen für den Klimaschutz setzen.
Deshalb haben wir im Mai 2010 die Aktion `1 Auftrag = 1 Baum‘ ins Leben gerufen“, erklärt Andreas Uhl, Geschäftsführer der grünen Druckerei in Bad Grönenbach im Allgäu.

Rund 3.500 Bäume angepflanzt

Allein in Nicaragua konnten dadurch seit Januar 2014 rund 3.500 Bäume angepflanzt werden! Und mit jedem neuen Druckauftrag kommen weitere Pflanzen im über 12.500 Quadratmeter großen Firmenwald von Uhl-Media hinzu. Der große Vorteil: Wegen der ganzjährigen Wachstumsbedingungen in Mittelamerika wachsen die Bäume bis zu zehnmal schneller als in den nördlichen Klimazonen. Das macht tropische Wiederaufforstungen zu einem der kosteneffektivsten Instrumente zur Bekämpfung des Klimawandels. Außerdem finden die Aufforstungen, die nach strengen, international anerkannten Richtlinien durchgeführt werden, in einem für die Region wichtigen Wassereinzugsgebiet statt, das die Trinkwasserversorgung in Limay sicherstellt. Massive Entwaldungen in der Vergangenheit haben dazu geführt, dass es dort oft zu Überflutungen kommt, denn das Wurzelwerk des Waldes fehlt, um das Wasser im Boden zu halten.

Bessere Lebensqualität

Um die dauerhafte Einbindung von Kohlenstoff zu garantieren und den Schutz der Bäume sicherzustellen, werden langfristige Dienstleistungsabkommen mit den ansässigen Kleinbauern geschlossen. Die Landeigentümer verpflichten sich darin gegen die Entrichtung von Löhnen, die Pflanzen über einen langen Zeitraum zu pflegen und so den Wald für die nächsten Generationen zu erhalten. Dadurch werden Arbeitsplätze in der Region geschaffen und die Lebensqualität der Menschen verbessert. „Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass nicht nur der Natur geholfen wird, sondern die Familien vor Ort eine neue Perspektive für die Zukunft bekommen“, freut sich Andreas Uhl. In seiner Druckerei, die bereits seit Generationen in Familienbesitz ist, wird Umweltschutz vorbildlich gelebt und ganzheitlich praktiziert. Emissionen zu vermeiden bzw. so gering wie möglich zu halten - dafür setzt sich Andreas Uhl mit viel Herzblut ein. So hat sich das Unternehmen auf die Verwendung von Recycling- und Frischfaserpapieren aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft spezialisiert und verwendet ausschließlich mineralölfreie Öko-Druckfarben. Ob Druckmaschine, Computer oder Bürolampen: Alle Geräte werden ausschließlich mit Ökostrom betrieben. Selbst die Abwärme der Druckmaschine nutzt die Druckerei zum Heizen – nicht nur in der Betriebsstätte, sondern auch für den angrenzenden Wohnbereich der Familie Uhl. Eine Reise in den über 9.200 Kilometer entfernten Firmenwald nach Nicaragua kommt für Andreas Uhl auf keinen Fall in Frage. „Ein Hin- und Rückflug nach Nicaragua erzeugt fast 7.100 Tonnen CO2. Zum Ausgleich dafür müsste man 15 Bäume pflanzen! Ich schaue mir deshalb lieber die Bilder des Aufforstungsprojekts per Webcam an!“

Andreas Uhl

Mehr über PRIMAKLIMA

Seit Gründung des Vereins in 1991 konnten bis Ende 2015 390 einzelne Projekte entwickelt und unterstützt werden. In dieser Zeit sind über 13,6 Millionen Bäume gepflanzt worden, darunter u.a. in Deutschland, USA, Nicaragua, Mexiko und Lettland. Durch die realisierten Projekte werden insgesamt mehr als 57.200 Tonnen CO2 jährlich absorbiert. Dies entspricht einer rechnerischen CO2-Neutralisierung von rund 3.800 Privathaushalten. Weitere Infos über den Verein und die Möglichkeit, selbst einen Baum zu pflanzen, erhalten Sie im Internet unter www. prima-klima-weltweit.de

Gewinnen Sie einen Baum!

Ein Baum bedeutet Leben, Kraft und Stärke. Dafür möchten wir ein nachhaltiges Symbol schaffen. „Vorhang Auf“ planzt deshalb für das „Bäume-Heft“ einen Extra-Baum und verlost 3 PrimaKlima - Bäume in der Gemeinde Pinnow in Mecklenburg-Vorpommern. In der Heimat des Bibers entsteht auf 12.000 Quadratmeter ein lebendiger Mischwald u.a. aus Roterlen, Birken, Elsbeeren und Baumweiden. Ihr Baum erhält eine eigene Registrierungsnummer, die auf einer persönlichen Urkunde (auch als Familien-Baum) vermerkt wird.

Und so nehmen Sie an dem Gewinnspiel teil:
Ihre Meinung ist für uns wichtig! Damit wir „Vorhang Auf“ noch besser machen können, beantworten Sie uns bitte mindestens eine der folgenden Fragen:

1. Was gefällt Ihnen besonders an der Zeitschrift „Vorhang Auf“?
2. Was gefällt Ihnen nicht an „Vorhang Auf“?
3. Was vermissen Sie in unserem Magazin für Kinder- und Eltern?

Ihre Antworten können Sie einfach per E-Mail senden an: shoffmann@waldowverlag.de oder schreiben Sie uns:

„Vorhang Auf“, Waldow Verlag,
Bornkampsweg 36 i, 22926 Ahrensburg.

Einsendeschluss ist der 30. April 2016. Die Gewinner werden aus allen Einsendern per Losverfahren ermittelt und schriftlich von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns über Ihre Nachrichten und wünschen Ihnen grünes Gelingen!

Aufforstung als Schulprojekt: „Arbol en vivo“ in Nicaragua

Aufforstung als Vorhang Auf-Projekt: „Lebendige Bäume“ in Mecklenburg-Vorpommern

Fotos S. 9: Prima Klima